

5844/AB

vom 08.09.2015 zu 5973/J (XXV.GP)

EUROPA
INTEGRATION
ÄUSSERES
BUNDESMINISTERIUM
REPUBLIK ÖSTERREICH

SEBASTIAN KURZ
BUNDESMINISTER

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

08. September 2015

GZ. BMEIA-AT.6.27.15/0003-VI.1/2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Tanja Windbüchler-Souschill, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Juli 2015 unter der Zl. 5973/J-NR/2015 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Neuausrichtung des Vertretungsnetzes des BMeiA“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 16:

Die geplante Neuausrichtung des Vertretungsnetzes des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) ist das Ergebnis eines intensiven hausinternen Beratungsprozesses unter der Leitung des Generalsekretärs für auswärtige Angelegenheiten mit allen zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BMEIA und unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Rechnungshofes.

Mit dieser Neuausrichtung reagiert das BMEIA auf das veränderte geopolitische Umfeld in Europa und der Welt. Dabei werden außen- und wirtschaftspolitisch zunehmend bedeutender werdende Standorte im außereuropäischen Raum aufgewertet bzw. neu eröffnet, wie in Moldau, Belarus, Georgien, Kolumbien und Katar. Zudem setzt das BMEIA mit den künftigen Präsenzen in China, Singapur, Kolumbien und Silicon Valley auf Wachstumsmärkte und Innovationszentren.

Die Standorte der österreichischen Vertretungen im Ausland resultieren aus einer Vielzahl objektiver Kriterien, wobei die außenpolitischen Gesamtinteressen Österreichs an erster Stelle stehen, insbesondere die Intensität des politischen Besuchsaustausches, die Höhe des Handelsvolumens und der österreichischen Investitionen, die konsularischen Serviceleistungen für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher sowie Touristinnen und Touristen, die Intensität der völkerrechtlichen Vertragsbeziehungen, die Zahl der Visaanträge bis zum Volumen der Auslandskultur und der Entwicklungszusammenarbeit.

/2

- 2 -

Die aktuelle strategische Neuausrichtung des Vertretungsnetzes des BMEIA richtet sich konkret auf

- eine gezielte Verstärkung der Präsenz im außereuropäischen Raum,
- einer Re-Dimensionierung des Vertretungsnetzes innerhalb der EU und
- ergänzende Einsparungsmaßnahmen bei operativen Kosten im Vertretungsnetz des BMEIA.

Die daraus resultierenden Maßnahmen sollen schrittweise bis spätestens 2018 umgesetzt werden. Die detaillierte Planung und Vorbereitung der einzelnen Schritte erfolgt aktuell in den zuständigen Organisationseinheiten des BMEIA. Laut aktuellem Planungsstand werden folgende Maßnahmen in den nächsten Jahren umgesetzt werden, wobei die angeführten Maßnahmen auch von einer Reihe externer Faktoren abhängen. Daher sind die Daten vorerst indikativ und können sich noch ändern.

Jahr 2015:

Schließung der Österreichischen Botschaft Valletta mit 31. Oktober 2015;

Eröffnung der Österreichischen Botschaft Minsk, voraussichtlich im 4. Quartal 2015

Jahr 2016:

Eröffnung der Österreichischen Botschaften Bogotá, Chişinău und Tiflis

Schließungen der Österreichischen Botschaften Riga und Wilna (ev. 2017)

Jahr 2017:

Eröffnungen der Österreichischen Botschaft Singapur sowie eines weiteren Österreichischen Generalkonsulates in China

Jahr 2018:


Schließung der Österreichischen Botschaft Tallinn

Die administrative Eingliederung der selbstständigen Kulturforen in der EU in die jeweiligen Botschaften sind für 2016 (Budapest, London) und 2017 (Rom, Warschau) vorgesehen.

Da sich sämtliche Projekte noch in einer Ausarbeitungsphase befinden, können aktuell keine detaillierten Zahlen zu den Einsparungen bzw. Kosten getätigt werden. An einer Neuverteilung der Amtsbereiche der betroffenen Berufsvertretungsbehörden wird aktuell gearbeitet. In Bezug auf die grundsätzlichen Kosten von Berufsvertretungsbehörden verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage ZI. 2545/J-NR/2009 vom 21. August 2009 durch meinen Amtsvorgänger.

Das BMEIA verstärkt seit Jahren intensiv die Kooperation mit der Austrian Development Agency, der Wirtschaftskammer Österreich und den anderen Ressorts im Ausland und versucht aktiv durch Kolokationen Kosteneinsparungen zu realisieren.

Sebastian Kurz

Signaturwert	SoGZf8CPAyF/4oR0bzctdW140HLO6mCUMe9G4mg90sMecpr28ZLe+t/AkUt+N5 vUN5O68blCcssJsC/ApgwRoJ2S8GQgYburTfR6r0BQ13XR6jmE694ovoqspGym+C4Dyl NF904KGNyXZ4rYSOIMMkgFKj4WTGRkrE0vXW8tr5+b0BjdGHUvZYw6bz2l+9riMnyBV nBifyCP2Wgg6UMCgOf8+TWYzfwGmssVSZYxdx0009Tr7YCRYxWpZm+OKJiRqXZC/PZ m6mQzI/mwT7ik4GzMCW7ghGYryhmtlizKbL6CvvYEKBUUVE8OBVDk3aQx4DupuOPTF rLNewYA==	
	Unterzeichner	serialNumber=149756759879,CN=Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres,C=AT
	Datum/Zeit	2015-09-08T17:12:30+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184264
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmeia.gv.at/verifizierung	